



Ruhr-Süd/Hattingen. Der Kindergottesdienst für die Kinder im Alter von 10-14 Jahren fand am 23. November 2025 in Hattingen statt.

Kurz vor Beginn des KiGos wurden den Kindern kommentarlos unterschiedliche Begriffe (z.B. Danken, Eltern, Gebote, Gottesdienst, Bibellesen u. ä.) gezeigt. Priester Norbert Krause – Dienstleiter des KiGos – erklärte den Kindern, dass diesmal „Vergessen“ Thema des KiGos sei. Er fragte die Kinder, ob sie sich noch an die vor dem Gottesdienst gezeigten Begriffe erinnern könnten. Viele der Begriffe konnten genannt werden.

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Psalm 103,2: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Priester Krause zitierte ein weiteres Bibelwort: „Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.“ Bei beiden Bibelworten gehe es darum, etwas Wichtiges nicht zu vergessen, sondern es zu tun.

Im weiteren Verlauf erklärte Priester Krause, dass es auch eine andere Art des Vergessens gebe: Zum einen vergibt Gott unsere Sünden und vergisst sie dann auch (Jesaja 43,25 „Ich werde euch alles vergeben – um meinetwillen. Ich werde all eure Vergehen für immer vergessen.“) – das bedeutet für uns, dass wir vergeben und auch vergessen sollen, wenn uns jemand etwas Böses getan hat. Zum anderen geht es darum, die eigenen „Dummheiten“ auch hinter sich zu lassen – sie eben zu vergessen – und sich nach vorne und zum Ziel hin auszurichten (Philipper 3,13).

Abschließend diente das Spiel „Ich packe meine KiGo-Tasche und nehme mit: ...“ als Beispiel für „Nicht-Vergessen“.

5. Dezember 2025

Text: Heike Schüßler

Fotos: Heike Schüßler

